

NEUPFARRKIRCHE

R E G E N S B U R G

DIE PÖLLMANN-KRIPPE IN DER NEUPFARRKIRCHE



Seit mehreren Jahrzehnten gehören Christine und Raimund Pöllmann zu den aktiven Krippenbauern in der südlichen Oberpfalz und im südlichen Bayern.

Seit 2004 steht auch in der Neupfarrkirche eine Pöllmann-Krippe: Raimund Pöllmann schuf als Gehäuse einen sogenannten Simultanbau. Alle Szenen im Weihnachtsfestkreis können hierin gezeigt werden: Zu sehen sind ab dem ersten Advent Mariä Verkündigung, Mariä Heimsuchung, Herbergsuche, Weihnachten und Huldigung der drei Weisen. Mehr zur Pöllmann-Krippe steht auf Seite 5. Fotos:



Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen auf Grund der Corona-Pandemie auf unserer Homepage: www.neupfarrkirche.de

Auf ein Wort



Foto: privat

Liebe Gemeindemitglieder!

Jahr für Jahr wird es im Advent gemütlich: Vertraute Adventsdekorationen finden den Weg aus dem Keller in die gute Stube. Meine weihnachtliche Leidenschaft ließ mich Weihnachtsbäume in Schaufenstern schmücken oder war Impuls zur Anschaffung der Krippe in der Neupfarrkirche. Die biblische Adventserzählung ist weniger gemütlich, sondern voller Aufbrüche: Da verlassen Maria, Josef, Engel, Hirten und Könige ihre vertrauten Orte. Diese beunruhigende Botschaft spricht mich dieses Jahr an. Lange Jahre in Regensburg haben mich geprägt: die stets so erfrischend lebendige Studierendengemeinde; Menschen, die in der Neupfarrkirche aus einem reichen Schatz an Erfahrungen schöpfen; die fröhlichen internationalen Gemeinden, die Freundschaften in der Ökumene, Nachbarschaften, Vereine, der Freundeskreis - und auch die Klassenkameraden meiner Kinder...

All das lasse ich nach 24 Jahren los, um mich im Februar einer neuen Aufgabe in Kulmbach zu widmen. Ich übe mich im Loslassen. Meine Adventszeit ist voller Gedanken dazu. Dass Hirten, Könige, Engel, Maria und Josef am fremden Ort das Jesuskind fanden, ist inspirierend: Versetzt ihr Loslassen nicht Jahr für Jahr die ganze Welt in einen himmlischen Zauber?

Es führte sie in keine Sackgasse. Sie fanden etwas. Und es ging weiter. Wie ihr Zuhause danach allerdings aussah, erzählt die Bibel nicht. Aber sie weitete den Blick: Wer dem Jesuskind begegnet, bekommt es mit der ganzen Welt zu tun. Durch dieses Fest sind - und bleiben wir - verbunden, egal wohin der Weg geht. Wo immer ich Weihnachtskisten aus dem Keller hole, öffnen sich mit ihnen gute Erinnerungen.

Bleiben Sie fröhlich - und gelassen!

Ein gesegnetes Fest wünscht Friedrich Hohenberger.

Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern und denen, die (wieder) in die Kirche eingetreten sind!

Wir gratulieren sehr herzlich allen, die im September, Oktober und November Geburtstag haben!

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes mit seinen verschärften Vorschriften können wir Geburtstage nicht mehr namentlich veröffentlichen. Unabhängig davon werden wir weiterhin allen Gemeindegliedern ab dem 70. Lebensjahr einen schriftlichen Geburtstagsgruß zukommen lassen und damit Anteil nehmen an ihrem Festtag.

Wer das Gemeindeblatt online lesen möchte, findet es auf unserer Homepage (www.neupfarrkirche.de). Der Link ist auf der Startseite.

Wenn Sie das Gemeindeblatt abbestellen möchten, teilen Sie dies bitte im Pfarramt mit: Tel. 599725-12 oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Kirchenmusik



Foto: Eckhard Herrmann

Stunde der Kirchenmusik (Eintritt frei!)

In der Neupfarrkirche wird es vorübergehend keine »Stunden der Kirchenmusik« geben. Die Konzerte sind in die Dreieinigkeitskirche verlegt.

Freitag, 3. Dezember, 19 Uhr

Orgelmusik zum Advent, Hugo Distler: Partita über »Nun komm, der Heiden Heiland« u.a.

An der Bachorgel: Roman Emilius, Lesungen: Magnus Löfflmann

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Regensburger Kantorei: www.regensburger-kantorei.de

Ebenfalls in der Dreieinigkeitskirche:

Sonntag, 5. Dezember, 15 Uhr

Adventssingen der Regensburger Kantorei
Lieder und Texte zum Zuhören und Mitmachen
KMD Roman Emilius

Samstag, 11. Dezember, 17 Uhr,

Chorkonzert mit Werken v. J. S. Bach: Vier Kantaten 30.-/25.-/18.-/ erm. 15.- Vorverkauf in der Tourist-Info im Alten Rathaus und bei OK-Ticket

Donnerstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr,

Festliche Orgelmusik am Silvesterabend
An der Bach-Orgel: Prof. Stefan Baier

Sonntag, 1. Advent, 28. November, 17.30 Uhr, Neupfarrkirche

A celtic Christmas Concert - Eine adventliche Reise durch Irland u. Schottland mit Andy Lang

Taizé-Andachten

Herzliche Einladung zu den Andachten mit Gesang, Meditation und Lesungen in stimmungsvoller Atmosphäre:

Silvester, Freitag, **31.12.** um **17.30 Uhr** und Sonntag, **20.02.** um **19.00 Uhr.**

Ort: Neupfarrkirche oder Pfarrgarten (Pfarrergasse 5), je nach Witterung. Für Andachten im Freien bringen Sie bitte eine Decke mit.

Aktuelles dazu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Neupfarrkirche: <https://www.neupfarrkirche.de>

Gottesdienste im Advent und Heiligabend

1. Advent, Sonntag, 28. November, 11 Uhr
Familiengottesdienst, Begrüßung der neu zugezogenen Gemeindeglieder, Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Weltladenverkauf

2. Advent, Sonntag, 5. Dezember, 11 Uhr,
Gottesdienst mit Prof. Dr. Heino Falcke. Der Astronom und Prädikant spricht zum Keplerjubiläum über »Gottes Paläste - der prächtige Himmel und die ärmliche Krippe«.

Heiligabend, Freitag, 24. Dezember

14.30 Uhr Krabbelgottesdienst (Diakon Köhler)

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Diakon Hans Köhler/Pfarrer Thomas Koschnitzke)

17.00 Uhr Christvesper (Pfr. Koschnitzke)

23.00 Uhr Christmette (Pfr. Koschnitzke)

Silvester, Freitag, 31. Dezember

Taizé-Abend, 17.30 Uhr, Neupfarrkirche

Neujahr, 1. Januar

11.00 Uhr (Pfr. Koschnitzke)

Epiphania, Donnerstag, 6. Januar

11.00 Uhr (Pfr. Koschnitzke)

Die Gottesdienste vom 25. Dezember bis 6. Januar werden an den Sonn- und Feiertagen jeweils um 11 Uhr abwechselnd in der Dreieinigkeitskirche und der Neupfarrkirche gehalten (siehe Predigtplan im Mantelteil).

Weltgebetstag der Frauen 2022: Zukunftsplan: Hoffnung

Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in mehr als 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag.

»Zukunftsplan: Hoffnung« heißt das Motto.

31 Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gebete, Gedanken und Lieder ausgewählt.

Gottesdienst am 4. März 2022 (weitere Infos siehe Homepage)

Einführungsveranstaltung:

Mittwoch, 13.01.2022, 14 - 17 Uhr

Film:

Dienstag, 22.02.2022, 19 Uhr

Beide Termine Alumneum, Am Ölberg 2



Copyright: 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Neues aus dem Kirchenvorstand



Liebe Gemeinde,

großes Räumen an der Kreuzkirche: Zum Jahresende werden Kirche und Gemeindehaus verkauft; bis dahin müssen Mobiliar und Geschirr entfernt, alle Räume leer sein. Diakon Hans Köhler hat deshalb an zwei Samstagen im Oktober eine Art Spenden-Aktion gestartet: Von Kirchenbank über Kühlschrank, Kaffeemaschine und Kellerregal war alles Mögliche im Angebot.

Der lange, schwere Abschied von der Kreuzkirche ist abgeschlossen, er hat uns im Kirchenvorstand lang beschäftigt und bewegt.

Unser Gemeindefest im Frühjahr hatten wir wegen der Corona-Auflagen absagen müssen, dafür hatten wir Mitte September zum bunten Herbstfest eingeladen: Wir feierten einen Familiengottesdienst und trafen uns anschließend bei schönem Wetter im Pfarrgarten. Ein munterer Nachmittag mit abgepackten Brezn und vielen Gesprächen an der frischen Luft rund um die Feuerschale, das war ein Erlebnis.

Unsere Einladung zur Vorstellung und Lesung von Kepler-Büchern stieß auf reges Interesse, jetzt sind wir gespannt auf Prof. Heino Falcke: Der Astronom und Prädikant wird am 2. Advent im Gottesdienst in der Neupfarrkirche predigen: »Gottes Paläste - der prächtige Himmel und die ärmliche Krippe«.

Unsere erprobte gute Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk ermöglichte die Ausstellung über Leben und Werk des Theologen Dietrich Bonhoeffer.

Ein paar - sehr unterschiedliche - Kümernisse seien auch erwähnt:

Sorgen bereitete uns die Orgel: Ein Defekt an der elektrischen Anlage legte sie lahm - Gottesdienst a capella, dafür mit unserem Chörle!

Wenn gewohnte Gottesdienste, gerade auch an Feiertagen, ausfallen, dann sorgt dies verständlicherweise für Irritationen. Festgottesdienste zur Verabschiedung bzw. zur Amtseinführung von Pfarrerinnen bzw. Pfarrern waren dafür der Grund - denn sie werden oft vormittags gefeiert. Den Kirchenvorstand beschäftigt das.

Großen Kummer macht uns - schon seit langem - der Müll rund um unsere Kirche, auf den Treppen und auf der Balustrade. Besonders an Wochenenden türmen sich auf den Treppen und der Balustrade Berge von Kartons, Korken, Kippen, Scherben, Bier-, Wein- und Schnapsflaschen.

Zum Schluss eine große Freude: Im nächsten Jahr wird Pfarrer Koschnitzke 14 Jugendliche konfirmieren: Die Konfis haben ihren Kurs gestartet. Wir begrüßen sie herzlich!

Ihre Sabine Freudenberg und Sean Patrick Saßmannshausen



Die Krippe der Neupfarrkirche

Ein Werk von Christine und Raimund Pöllmann

In der Advents- und Weihnachtszeit gehört sie zu den Attraktionen unserer Kirche: Immer wieder kommen Familien und bestaunen die große Krippe im Altarraum. Wer Glück hat, trifft auch Raimund Pöllmann an, der gerade eine neue Szene aufbaut; denn diese Krippe erzählt die ganze Weihnachtsgeschichte.



Die Bauten - vorwiegend Innenräume mit Ausblick ins Freie - entwirft und gestaltet Raimund Pöllmann. Er malt auch den jeweiligen Hintergrund. Die Kulissen werden in der für viele Regensburger Krippen typischen Kartonbauweise angefertigt. Diese Methode haben Raimund Pöllmann und Hans Buhl sen. Anfang der 1960er Jahre entwickelt. Die Kulissen sind perspektivisch konzipiert, um eine möglichst große Tiefenwirkung zu erzielen. Sie werden nur be-



mal, allerdings bereits mit Licht und Schatten. Dadurch kann ein sehr starker Hell-Dunkel-Kontrast mit nur wenigen Lichtquellen erreicht werden, der typisch für eine »Pöllmann-Krippe« ist. Für die verschiedenen Szenen schufen Christine und Raimund Pöllmann 35 bis 40 cm große bewegliche Figuren: Raimund Pöllmann modelliert die Köpfe aus Ton, dieser wird dann gebrannt und farbig gefasst. Hände und Füße schnitzt er aus Linden- oder Zirbenholz. Die Körper gestaltet er ähnlich den neapolitanischen Krippenfiguren aus Draht und Werg. Christine Pöllmann kleidet die Figuren ein: Sie entwirft und fertigt die jeweiligen Kostüme - barock historisierend oder vereinzelt auch orientalisches.

Pöllmanns nehmen seit mehreren Jahrzehnten auch an Ausstellungen im In- und Ausland teil. Unter anderem finden sich etliche ihrer Krippendarstellungen in Bozen im Krippenmuseum des Klosters Muri-Gries. Auch in der großen jährlichen internationalen Ausstellung in Verona »Natale in Arena« waren sie mehrfach vertreten. »Sie bezeugen« - so der Autor Gerhard Bogner - »mit ihren Figuren die Tradition der Krippenkunst in der Oberpfalz.« (*Gerhard Bogner, Krippen in der Oberpfalz, MZ Buchverlag Regensburg, 2001*)

Fotos: Pöllmann

Evangelische Studierendengemeinde Regensburg (ESG)

WIR...

- sind als Studierendengemeinde gemeinsam unterwegs im Leben und im Glauben.
- Dabei erfinden wir uns immer wieder neu, so manches bleibt aber auch gleich.
- Bei uns ist jeder willkommen und wir als Studierende stehen im Mittelpunkt.



Die neue Freiwillige in der ESG: Paula Schlund stellt sich vor:

Hey, mein Name ist Paula, ich bin 18 Jahre alt und komme aus dem rund 450 km entfernten Siegerland, das zwischen Köln und Frankfurt liegt. Ich bin die neue FSJ-lerin der evangelischen Studierendengemeinde Regensburg.

Paula, Du hast Dich für ein FSJ in der ESG in Regensburg entschieden? Warum und wie kam es dazu?

Schon seit der 8.Klasse hatte ich mir fest vorgenommen, nach meinem Abitur für ein Jahr ins Ausland zu gehen. Corona machte mir jedoch schließlich einen Strich durch die Rechnung. Nachdem ich dann ein wenig die Leute aus den ESG-WG's und Mitarbeitende in der ESG kennenlernen konnte, war für mich klar, dass ich hierhin, nach Regensburg ziehen möchte.

Worauf freust Du Dich am meisten bei Deiner Tätigkeit und was erlebst Du jetzt gerade, ganz am Anfang als größte Herausforderung?

Am meisten freue ich mich auf den ständigen Kontakt mit Studenten. Ich bekomme dadurch schon jetzt Einblicke ins Studentenleben. Die größte Herausforderung ist natürlich, dass fast alles neu für mich ist. Das soziale Umfeld baut sich schließlich erst mit der Zeit auf und bis man wirklich angekommen ist, dauert es. Zudem erfindet sich auch die ESG zusammen mit der katholischen Hochschulgemeinde neu als »Campusgemeinde« und so bin auch ich Teil dieses Entwicklungsprozesses.

Was überrascht Dich am meisten an der ESG?

Am meisten überrascht mich, wie modern die ESG ist und denkt. Ich habe, um ehrlich zu sein, etwas konservativere Züge erwartet. Denn ich hatte immer den Eindruck, dass man in Bayern stark an Traditionen festhält und wenig Neues dazu kommt. Stimmt aber nicht!

Zu welcher Veranstaltung im Wintersemester würdest Du auch gehen, wenn Du Studentin wärst?

Offen gesagt, kann ich mich da gar nicht entscheiden: wöchentliche Gemeindeabende mit leckerem Essen oder die Winterfreizeit? Da ist für jeden was dabei, schaut einfach in unser Programm auf campusgemeinde.de.

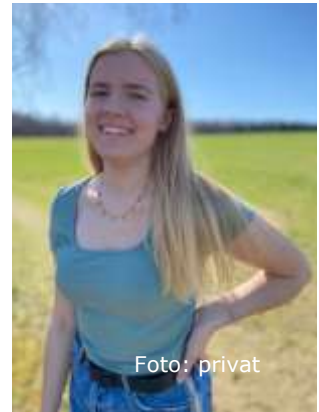


Foto: privat

Eine Ära geht zu Ende

Pfarrer Fritz Hohenberger verlässt nach über 20 Jahren die ESG Regensburg. Wir denken gerne an so tolle Highlight-Veranstaltungen wie unser Herbstessen, den Weihnachtsmarkt am Campus oder das Johannisfeuer am Adlersberg. Genauso wichtig und schön waren neben den Gottesdiensten die vielen persönlichen und unterstützenden Gespräche, die Gemeindeabende am Dienstagabend und kleine langjährige Traditionen, wie das Christbaumschmücken beim »Advent im Wald« oder im ESG-Garten. Daran, dass der ESG seit 2017 so schöne Räumlichkeiten im Marienstift zur Verfügung stehen, hat Pfarrer Hohenberger großen Anteil. Wir sagen Danke für einfach alles!

Wir wünschen Pfarrer Hohenberger für seine nächste Station als Dekan in Kulmbach alles Gute und viel Geist und Segen für seine neue Tätigkeit. Wir sehen uns spätestens am Kirchentag!



Foto: privat

Veranstaltungen

- Uni-Gottesdienst in der Neupfarrkirche: So., 05.12.2021, 11 Uhr: Prof. Heino Falcke (Nijmegen)
 - Adventsmarkt am Campus: Mo 29.11.-Do 02.12.
 - Aktion „Stolpersteine putzen“ (Innenstadt): Do 27.01. 10-18 Uhr
 - Jeden Dienstag um 19.15 Uhr Gemeindeabend in ESG oder KHG mit verschiedenen Themen.
- Alle tagesaktuellen Informationen auf www.campusgemeinde.de



campusgemeinde

und



campusgemeinde



Sozialfonds der ESG: Raiffeisenbank Regensburg: IBAN: DE41 7506 0150 0000 65130
Spenden unterstützen Studierende in Notlagen.

Menschen machen Gemeinde

Portrait: Katrin Kunert



Foto: privat

Ich wurde 1971 in Dresden geboren und bin dort in der Nähe aufgewachsen. Die Friedliche Revolution 1989 erlebte ich als 17-jährige Schülerin einer 12. Klasse. Nach dem Abitur studierte ich Deutsch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien und absolvierte mein Referendariat am St. Benno-Gymnasium in Dresden, eine der ersten kirchlichen Schulen, die 1990 neu gegründet wurden. Zwei weitere Fächer studierte ich später nebenberuflich, so dass ich heute am St. Marien-Gymnasium der Schulstiftung der Diözese Regensburg auch Evangelische Religionslehre und Sozialkunde sowie das Profilfach Archäologie unterrichte.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne (19 J. und 21 J.). Seit 2001 wohnen wir in Bayern. Inzwischen gehören wir zur Kirchgemeinde Nittendorf und beteiligen uns bei vielen Aktionen rund um die Kinder- und Jugendarbeit. Seit 2010 bringe ich mich aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung des Ökumenischen Kinderbibeltages in Nittendorf (einmal jährliche Aktion mit meist ca. 100 Kindern) ein.

Mit der Neupfarrkirche verbindet unsere Familie Verschiedenes: Mein Mann singt hier öfter mit der Kantorei oder dem

Raseliuschor und ich durfte 2013 und 2019 mit meinen Schülerinnen sowie den Kindern aus dem Kinderchor der Gemeinde das Krippenspiel einüben und aufführen. Für das Krippenspiel, das wir heuer in der Neupfarrkirche an Heiligabend im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr wieder gemeinsam zeigen wollen, habe ich den Text geschrieben.



Herbstaktionen:

»Let's putz...« ein mittlerweile traditionsreicher Aufruf im Herbst und im Frühjahr an alle Aktiven der Gemeinde. Am 2. Oktober sind dem vor allem die Konfirmanden und die Teamer Charlotte, Paula, Quirin und Eddy gefolgt! Pfarrer Thomas Koschnitzke verteilte auf der Balustrade die Aufgaben an die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mit dabei auch einige Eltern und Geschwister, denen Diakon Hans Köhler erklärte, wie Altarteppich, Türen und v.a. die Balustrade zu reinigen sind.

Eine Extra-Erwähnung soll die Tatkraft vier junger »Balustraden-Besucherinnen« finden, die hartnäckig versuchten,

die »Verzierungen« an der Kirchenwand zu entfernen. Pfarrer Koschnitzke und die drei aktiven Kirchenvorsteherinnen Freudenberg, Hofmeister und Bezzel waren angetan von der guten Stimmung und dem Interesse, die Kirche auch auf diese Weise im wahrsten Sinne zu erfassen! Besonders kreativ wurde das Erntedankfest u.a. mit Gaben von Alnatura vorbereitet. Und in der Kinderbackstube im Gemeindesaal verzierte der Nachwuchs die von der Bäckerei Neuhoff gestifteten Brote unter Anleitung von Friderike Hofmeister.

Fotos: A. Bezzel und F.Hofmeister, Text A. Bezzel



Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Neupfarrkirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg
Tel. 599725-12

pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de
Konto: Volksbank Regensburg eG,
DE85 7509 0000 0000 0794 48

Bürozeiten im Sekretariat:

Di. - Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Beate Kagerer

Dekanat Am Ölberg 2

Dekan Jörg Breu
Tel. 592010 Fax 5920130

Pfarrer (Geschäftsführung)

Thomas Koschnitzke
Pfarrergasse 5
93047 Regensburg
Tel. 599725-21

Vertrauensfrau

Sabine Freudenberg
Über Pfarramt: Tel. 599725-12

Studierendenseelsorge

Am Peterstor 2
Büro: Tel. 5 77 10
Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz
kainz@esg-regensburg.de

Kircheneintrittsstelle

Pfarrer Roland Thürmel
Am Ölberg 2, Tel. 59201-14

Gemeindediakon

Hans Köhler, Pfarrergasse 5
Tel. 599725-17

Mesner/in

Helene und Hans Köhler
Tel. 599725-17
Silvia Schwartz, Tel. über Pfarramt

Evang. Kindergarten

Innenstadt e.V., Dänzergasse 2

Tel. 0941 / 56 63 77
www.kindergarten-dänzergasse.de
Leitung: Hanna Werner

Regensburgs Nette Nachbarn

Sprechstunden mit Frau Goller im
Pfarramt finden derzeit nicht statt.
Information über Seniorenamt der
Stadt Regensburg:
Tel. 0941 / 507-7543

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Thomas Koschnitzke

Gottesdienste für Kinder

Krabbelgottesdienst:

Monatlich jeden 3. Sonntag um **10 Uhr** in der Neupfarrkirche:
19.12., 24.12.2021 (Heiligabend 14.30 Uhr), 16.01. und
20.02.2022

Kindergottesdienst (4 - 13 Jahre):

Monatlich jeden 4. Sonntag um 11 Uhr, parallel zum Gottes-
dienst am 23.01. und 27.02.2022 im Gemeindesaal.

Familiengottesdienst

Heilig Abend, 24. Dezember, 15.30 Uhr, mit Krippenspiel
»Das Wunder der Heiligen Nacht«

Unser Adventsstündchen:

Können Sie schon gar nicht mehr erwarten, dass es Weihnachten wird? Dann kommt doch an den Samstagen im Advent zu uns in den Gemeindesaal zum Adventsstündchen: Von 15.30 Uhr bis 17 Uhr laden wir Kinder (5 - 12 Jahre) ein, zu singen, zuzuhören und zu basteln. Und so sieht das Programm aus:
27.11.: Plätzchenbacken (Verkauf im Gottesdienst 1. Advent)
04.12.: Der Weihnachtsfilm: Deweneti - Irgendwo in Afrika
11.12.: Der Nikolaus kommt in den Pfarrgarten.
18.12.: Wir feiern Waldweihnachten mit Hans Köhler und Friderike Hofmeister auf dem Pilgerweg bei Regendorf. Anfahrt mit Auto/Bus; Treffpunkt 17 Uhr am Parkplatz beim Erdbeerfeld; **Anmeldung** bitte im Pfarramt:
pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Unser Erntedankaltar



Foto: Friderike Hofmeister

Unser Kinderchor



Hast du Lust zu singen? Wir laden Kinder ab 4 Jahren zu den Chorproben ein: Jeden Donnerstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindesaal der Neupfarrkirche, Pfarrergasse 5. Die Pädagogin Elisabeth Gabele übt mit den Kindern u.a. kleine Musicals ein, die hin und wieder im Familiengottesdienst aufgeführt werden. Unser Motto: Keine kleinen Profis, sondern gemeinsam spielen, singen, basteln.

Wer mehr wissen will: Frau Gabele, Tel. 01522 / 490 37 00.

Zu allen unseren Kinderaktivitäten gibt es weitere Informationen bei Diakon Hans Köhler (Tel. 599725-17) oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de. Alle Angebote sind kostenfrei, wir freuen uns über Spenden!